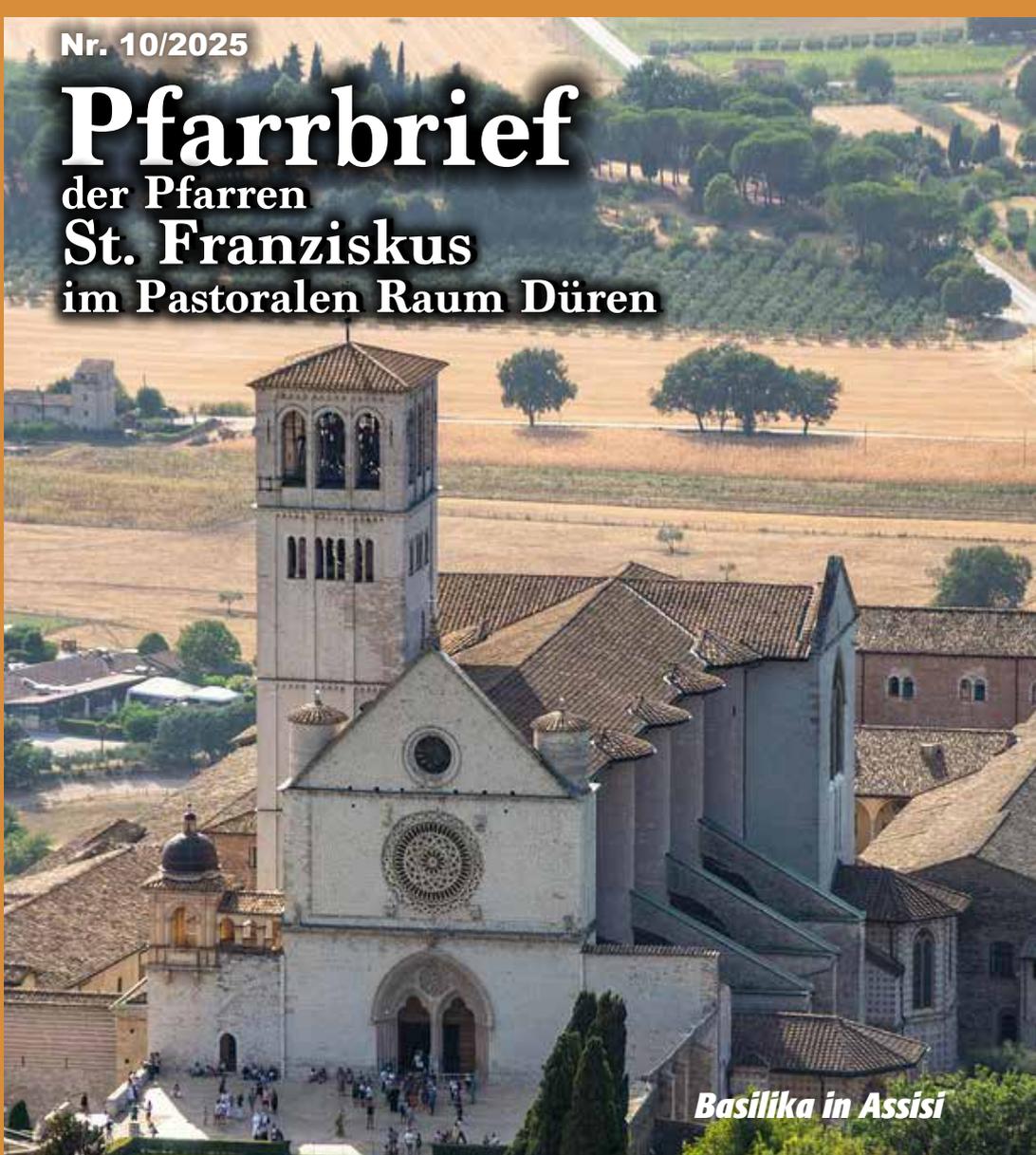


Nr. 10/2025

# Pfarrbrief

der Pfarren  
**St. Franziskus**  
im Pastoralen Raum Düren



*Basilika in Assisi*

***Preist den Herr, all ihr Werke des Herrn;  
lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!  
Preist den Herrn, ihr Himmel,  
lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!  
Preist den Herrn, ihr Berge und Hügel;  
lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!  
Preist den Herrn, ihr Menschen;  
lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!***

(aus Daniel 3)



**Oktober****Herausgeber**

Pfarrten St. Franziskus  
im Pastoralen Raum Düren  
Pfarrer-Rody-Str. 7

52353 Düren-Birkesdorf

[www.gdg-st-franziskus.de](http://www.gdg-st-franziskus.de)  
[@katholisch.in.duerennord](mailto:@katholisch.in.duerennord)

**Bestehend aus den  
kath. Kirchengemeinden:**

**St. Arnoldus** Arnoldsweiler

**St. Joachim und St. Peter**

Norrdüren und Birkesdorf

**St. Martin** Derichweiler

**St. Michael** Echtz

**Herz Jesu** Hoven

**St. Mariä Himmelfahrt**

Mariaweiler

**St. Peter** Merken



Der Oktober erinnert uns an die Ernte.

Wir sammeln die Früchte unserer Arbeit und der Natur und halten inne, um Dank zu sagen. Wir schauen zurück aufs Jahr und erkennen, wie viel uns geschenkt wurde – oft mehr, als wir merken.

***Dankbarkeit für das Gute***

Im Alltag geht oft unter, wie viel Gutes um uns herum ist. Erntedank lädt uns ein, kurz stillzustehen und dankbar zu sein – nicht nur für die Naturgaben, sondern auch für die einfachen Dinge im Leben. Es geht darum, zu erleben, was wir haben, und damit auch zu teilen. Erntedank würdigt alles, was uns stärkt: das Essen, die Gemeinschaft, die Momente der Freude.

***Verantwortung für das Gemeinwohl***

Dankbarkeit soll uns auch handeln lassen. Wir schauen, wie wir mit unseren Ressourcen umgehen – besonders vor dem Hintergrund von Klimawandel und Nachhaltigkeit. Wir versuchen, achtsam zu leben und Verantwortung zu übernehmen. Auch im Kleinen zeigt sich Verantwortung: sorgfältig mit Lebensmitteln umgehen, die Natur respektieren, anderen helfen. So tragen wir dazu bei, dass auch kommende Generationen gut leben können.

***Ein Moment der Besinnung***

Erntedank lädt uns ein, innezuhalten:

*Was macht uns dankbar?*

*Welche Dinge bereichern unser Leben?*

*Wie können wir dieses Gefühl im Alltag leben?*

## **Dankbarkeit als Haltung**

Dankbarkeit ist mehr als ein Gefühl – sie kann uns begleiten. Sie hilft, auch in schweren Zeiten das Gute zu sehen und Freude zu schätzen. Wir gehören zu einer Gemeinschaft und zu einer Welt, die uns prägt.

Möge der Oktober uns dazu bringen, über das Gute in unserem Umfeld nachzudenken und mit Dankbarkeit in die Zukunft zu schauen.

Es gibt viel, wofür wir dankbar sein können – jeden Tag.

Lasst uns die Ernte des Lebens in all ihren Formen würdigen und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

*Guter Gott, danke für die Ernte und all die Gaben, die du uns täglich schenkst. Danke für die Nähe von Familie und Freundinnen und Freunden. Segne die Menschen, die gearbeitet haben, damit alle satt werden, und schenke denen Hilfe, die in Not sind. Gib uns Dankbarkeit, Demut und den Mut, fair und füreinander da zu sein. Amen.*

Herzliche Grüße  
Susanne Krüttgen

## **Der Pfarrbrief**

der Pfarren St. Franziskus  
im pastoralen Raum Düren  
erscheint monatlich.

**Spenden zur Deckung der Kosten** werden dankbar entgegengenommen.

Konto: Kirchengemeinde  
St. Joachim und St. Peter  
IBAN DE 21 39550110 0049303183

### **Messbestellungen**

Telefon: 02421-920190  
Konto: Kirchengemeinde  
St. Joachim und St. Peter  
IBAN DE 72 39550110 1201341680

**Spendenkonto** für den  
Kleiderladen, die Lebensmittelausgabe und das Nähcafé  
Konto: Kirchengemeinde  
St. Joachim und St. Peter  
IBAN DE 42 39550110 1201733712

**Produktion mit freundlicher Unterstützung:**



Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren

Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de |

www.gruen-gedruckt.de

wir produzieren mit FSC-zertifizierten Papieren, mineralölfreien, chemiefrei hergestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus Wasserkraft.

# 800 Jahre Sonnengesang

Der Sonnengesang ist der bekannteste Text des „Troubadours aus Assisi“ und zählt aufgrund seiner dichterischen Gestalt und seines Inhalts zur Weltliteratur. Er entstand in altitalienischer Sprache im Winter 1224/25, als Franziskus krank in einer Hütte bei San Damiano lag. Nach späteren Quellen fügte Franziskus die Friedensstrophe hinzu, um einen Streit zwischen dem Bischof und dem Bürgermeister von Assisi zu schlichten. Die Strophe über „Schwester Tod“ verfasste er, als er selbst dem Tode nahe war.

Das Gebet ist nicht nur eine Hymne auf Gottes gute Schöpfung, sondern fordert uns auch heraus in unserem Verhalten zur Welt und in der Annahme von Krankheit und Sterben.

Ein Auszug daraus:

**Höchster, allmächtiger, guter Herr,  
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und  
Ehre und jeglicher Segen.**

**Dir allein, Höchster, gebühren sie,  
und kein Mensch ist würdig,  
dich zu nennen.**

**Gelobt seist du, mein Herr,  
mit allen deinen Geschöpfen,  
zumal dem Herrn Bruder Sonne,  
welcher der Tag ist und durch  
den du uns leuchtest.**

**Und schön ist er und strahlend  
mit großem Glanz:**

**Von dir, Höchster, ein Sinnbild. ....**

(Quelle: [www.franziskaner.de](http://www.franziskaner.de))



Den kompletten Sonnengesang finden Sie im Gotteslob unter Nr.19.2, mit dem nebenstehenden QR-Code oder auf einer Stellwand mit Fotos in der Birkesdorfer Kirche.

# Segen zum Sonnengesang

**Gott segne uns**

**mit dem Licht und dem Strahlen von Sonne, Mond und Sternen,  
mit der Weite des Himmels und mit Rückenwind,  
mit der Frische und Klarheit des Wassers,  
mit der Wärme und Stärke des Feuers  
mit der Kraft der Erde und der Fülle ihrer Gaben**

**Gott segne uns**

**mit Liebe, Geduld, Hoffnung und Frieden**

**Gott segne uns und begleite uns**

**zu allen Zeiten unseres Lebens, bis in den Tod und darüber hinaus,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.**

**Amen.**

Regina Krämer, KLJB, In: Pfarrbriefservice.de



Sonnengesang - hl. Franziskus - 09

Foto: Martin Manigatterer in pfarrbriefservice.de

# ERNTEDANK *im TISCHGEBET*



*Aller Augen warten auf dich, o Herr, du gibst uns Speise zur rechten Zeit. Du öffnest deine Hand und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.*

*O Gott, von dem wir alles haben, wir danken dir für diese Gaben. Du speisest uns, weil du uns liebst. O segne auch, was du uns gibst.*

*Komm, Herr Jesus, sei unser Gast, und segne, was du uns bescheret hast.*

„Aller Augen warten auf Dich ...“

Mit diesen Worten beginnt ein sehr bekanntes Tischgebet, das zurückgeht auf den Psalm 104, Vers 27. Mit dem Gebet orientieren sich die am Tisch Sitzenden hin zu Gott: Das, was sie empfangen, was Leben sichert und Freude bereitet, das kommt von Gott. Heißt es doch im Vers 28: „*Gibst du ihnen, dann sammeln sie ein, öffnest du deine Hand, werden sie gesättigt mit Gutem.*“

Auch wenn das Wort „Dankbarkeit“ weder im Gebet noch im Psalm explizit genannt werden, schwingt es doch mit. Denn

***der Dank sollte für den Christen zum Essen gehören wie das Geschirr und das Besteck.***

Und wie ein Besteckkasten ein ganz unterschiedliches Arsenal an „Werkzeugen“ bereithält, gibt es auch eine Vielzahl unterschiedlicher Tischgebete. Auch sie sind eine Art „Werkzeug“, die das Essen schmackhafter, bekömmlicher und nahrhafter machen.

***Wer mit Dank isst, freut sich mehr über das Essen als diejenigen, für die es selbstverständlich ist.***

# Patronatsfest St. Franziskus

**12. Oktober 2025**

**Hochamt zum Fest  
des Hl. Franziskus**

**um 11 Uhr  
in St. Peter, Birkesdorf  
anschl. Begegnung**

Wir möchten allen Ehrenamtlern danken, die sich in unserer GdG engagieren und zum vielfältigen Leben in unseren Gemeinden beitragen: Liturgie, Gremien, Katechesen, Caritas, Pastoral, Kfd Verbände, Pfarrbriefverteilen, Krippenbau, Schützen, Krankenbesuche, Pfarrcafé und und und...

In diesem Rahmen möchten wir uns herzlich von den Armen-Schwestern des Hl. Franziskus aus Arnoldsweiler verabschieden und zugleich den neuen Priesteramtskandidaten Christian Winkhold in unserer Gemeinschaft willkommen heißen.

Im Anschluss an das Hochamt sind alle zu einem geselligen Beisammensein auf dem Kirchenvorplatz eingeladen.



Gemeinschaft der Gemeinden St. Franziskus Düren-Nord  
Pfarrer-Rody-Straße 7 | 52353 Düren | Tel. (02421) 920 190  
[www.gdg-st-franziskus.de](http://www.gdg-st-franziskus.de) |   @katholisch.in.duerennord





## Regelmäßige Angebote

### ST. PETER BIRKESDORF

**12.10. und 26.10.2025**

nach dem Gottesdienst

**Verkauf von  
FairTrade Produkten**

Infos finden Sie auf der Infowand  
in der Kirche und im Internet auf

[gdg.st-franziskus.de/](http://gdg.st-franziskus.de/)  
Gruppen und Initiativen.

### HERZ-JESU HOVEN

**Spieletreff**

**02.10.2025**

**gemütl. Kaffeerunde**

**16.10.2025**

Aktuelle Informationen können bei  
Gisela Dzwiza, Tel: 02421 6940828  
erfragt werden.

### ST. JOACHIM DN-NORD

**03.10.2025**

**18.30 Uhr**

**Hl. Messe**

**anstelle der**

**Herz-Jesu- Andacht**



**Kostenlose  
Lebensmittelausgabe**

an berechtigte Personen

**Donnerstag, 23.10.2025**

**16.00 – 17.30 Uhr**

Joachimstr. 9 | Düren-Nord

### ST. PETER MERKEN

**Krankenkommunion**

**16.10.2025**

Wer, über den bisherigen  
Kreis hinaus, die Kommu-  
nion empfangen möchte,  
möge sich im Zentralbüro  
(Tel.: 920 190 ) melden.



**IMMER WISSEN  
WAS IN DER GDG  
LOS IST!**

ALLES AUF EINEN BLICK FINDEN SIE AUF  
UNSERER INTERNETSEITE  
[WWW.GDG-ST-FRANZISKUS.DE](http://WWW.GDG-ST-FRANZISKUS.DE)

FOLGEN SIE UNS AUCH BEI

f FACEBOOK  
"GEMEINSCHAFT DER GEMEINDEN  
ST. FRANZISKUS DÜREN-NORD"

Instagram  
@KATHOLISCH.IN.DUERENNORD





## *Im* **„Rosenkranz-Monat“ Oktober**

*werden in unserer GdG Andachten mit Gebeten und Betrachtungen zum Rosenkranz angeboten. Den Rosenkranz beten, heißt, mit Maria wichtige Stationen des Lebensweges Jesu betrachten.*

Alle sind herzlich zum miteinander Beten und Singen eingeladen.

**Arnoldsweiler:** *jeweils mittwochs um 15 Uhr*

**Birkesdorf:** Rosenkranz für den Frieden ist  
*montags bis freitags um 18 Uhr*

**Norrdüren:** *07., 14. und 21.10*  
*jeweils 18.30 Uhr*

**Merken:** *08.10. um 17.30 Uhr* Eröffnung der Rosenkranz-Andachten - bei guten Wetter traditionell an der Grotte im Park  
*15.10., 29.10.* (gestaltet v. Pfarreirat),  
*22.10.* (gestaltet v. d. Frauengem. Merken) jeweils *um 17.30 Uhr*  
Zusätzlich vierzehntägig donnerstags um 7.30 Uhr Rosenkranz-Gebet vor d. Hl. Messe

**Mariaweiler:** Im Marienmonat Oktober findet wieder *jeweils freitags* eine Rosenkranzandacht *um 19 Uhr* in unserer Kirche statt. Zu Ehren der Gottesmutter wollen wir mit Ihnen gemeinsam singen und beten.  
**Wir starten** mit den Andachten am zweiten **Freitag, 12.10.2024.**

**Echtz:** *10.10.* (gestaltet v. d. Frauengem.)  
*um 18 Uhr*

**Hoven:** *18.10.*  
*um 16.30 Uhr*

### **Freudenreiche Geheimnisse:**

Den Du, o Jungfrau,  
vom heiligen Geist empfangen hast.  
zu Elisabeth getragen hast.  
in Bethlehem geboren hast.  
im Tempel aufgeopfert hast.  
im Tempel wiedergefunden hast.

### **Lichtreiche Geheimnisse**

Der von Johannes getauft worden ist.  
Der sch bei der Hochzeit in Kana offen-  
bart hat.  
Der uns das Reich Gottes verkündet  
hat.  
Der auf dem Berg verklärt worden ist.  
Der uns die Eucharistie geschenkt hat.

### **Schmerzhafte Geheimnisse**

Der für uns Blut geschwitzt hat.  
Der für uns geißelt worden ist.  
Der für uns mit Dornen  
gekrönt worden ist.  
Der für uns das schwere  
Kreuz getragen hat.  
Der für uns gekreuzigt worden ist.

### **Glorreiche Geheimnisse**

Der von den Toten auferstanden ist.  
Der in den Himmel aufgefahren ist.  
Der uns den Hl. Geist gesandt hat.  
Der dich, o Jungfrau, in den Himmel  
aufgenommen hat.  
Der dich, o Jungfrau im  
Himmel gekrönt hat.

## Sonntag der Weltmission – 26. Oktober 2025

### Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen – Röm 5,5



Wir laden Sie herzlich ein, den Sonntag der Weltmission mit uns zu feiern!

Am **26. Oktober 2025** beginnen wir **um 11 Uhr** mit einem gemeinsamen **Gottesdienst in St. Peter Birkesdorf**, der ganz im Zeichen des diesjährigen Mottos **„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“**, Röm5,5 steht.

Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und den Philippinen. Die Menschen in Myanmar leiden doppelt: Der **Bürgerkrieg** und die Zerstörungen durch das **schwere Erdbeben** im März 2025 bedrohen ihr Leben – viele haben alles ver-

loren. Die Militärjunta führt Krieg gegen die eigene Bevölkerung: Dörfer werden bombardiert, Häuser niedergebrannt, Zivilisten willkürlich verhaftet oder getötet. Besonders betroffen sind ethnische Minderheiten, darunter viele Christinnen und Christen. Kirchliche Einrichtungen wie Kirchen, Krankenstationen und Gemeindezentren werden gezielt zerstört.

Die humanitäre Lage ist katastrophal: Rund drei Millionen Menschen sind innerhalb des Landes auf der Flucht. Viele leben unter schwierigsten Bedingungen in provisorischen Unterkünften, ohne ausreichenden Zugang zu Nahrung, sauberem Wasser oder medizinischer Versorgung.

Gemeinsam mit ihnen wollen wir uns für eine Welt einsetzen, in der alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht oder Herkunft, ihre Stimme erheben und ihre Zukunft selbst gestalten können.

**Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee über FairTrade-Produkte zu informieren und neue Wa-**

**ren zu verkosten.** Diese stehen für einen gerechteren Handel und ermöglichen den Menschen vor Ort, eine nachhaltige Existenz aufzubauen.

Gleichzeitig bieten wir unseren **Verkauf von Fairtrade Produkten, Handwerksartikeln und Bastelarbeiten** an.

Zudem informieren wir sie über die aktuellen **Projekte in Madisi/Malawi und Porto Alegre/Brasilien**, deren Ziel es ist, Menschen in Not, Hoffnung und Perspektiven zu geben.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag der Begegnung und Solidarität!

Für den AK Eine-Welt Susanne Reuvekamp

Im August haben wir an der

**AKTION „FAIRE WOCHEN“** teilgenommen. Hier einige Eindrücke:



### **Kleine Puppen - große Botschaft**

**Vielfalt, Toleranz und Fairer Handel machen die Welt bunt**



# SOMMERFERIENSPIELE

## MERKEN UND DERICHSWEILER



In diesem Jahr nahmen mehr als 70 Kinder an den Ferienspielen der Jugendheim in Merken und Derichsweiler teil. Die Kinder waren im Alter von 6 bis 13 Jahren.

Das Ferienprogramm des Jugendheims St. Peter fand in der ersten Ferienwoche statt. Der erste Ferientag stand unter dem Motto Spiel, Spaß und Kreativität und wurde diesem voll gerecht. Neben actionreichen Spielen wurden T-Shirts in den schönsten Farben gebatikt, und am Nachmittag fand dann eine sogenannte Tauschrallye durch Merken statt. Die Kinder hatten hierbei den Auftrag, einen aus dem Jugendheim mitgebrachten Gegenstand – in unserem Fall eine Rolle Geschenkpapier – im Dorf gegen einen z.B. wertigeren oder originelleren Gegenstand zu einzutauschen, indem sie von Haus zu Haus gingen und dort die Klingel drückten. Die meisten Merkenener empfingen sie freundlich. Schade nur, dass es ausgerechnet jetzt regnen musste. Doch am Ende gab es unter den ertauschten Sachen so manch lustige Skurrilität im Jugendheim zu bestaunen.

Der Besuch des Bubenheimer Spielelands bescherte einen entspannten Dienstag.

Mittwochs reiste die Gruppe zur Besichtigung der Urfttalsperre. Diesmal war schon die Anreise ein abwechslungsreicher Teil des Programms. Mit der Rurtalbahn ging es bis Heimbach, von dort mit der „Bimmelbahn“ nach Schwammenauel. Dann auf einem ersten Schiff über den Rursee bis zum Abfahrtsort eines zweiten Schiffes, das die Kinder und ihre BertreuerInnen auf dem Obersee zum Urftseestaudamm fuhr. Von der dortigen Anlagestelle aus war noch die anspruchsvolle Steigung hoch zur Talsperre zu meistern.



Oben angelangt wurde es schließlich erst richtig fordernd. Unter kompetenter Führung ging es für die FerienspielteilnehmerInnen unter den See. Zwanzig Stockwerke tief. Ca. 350 Stufen runter, ca. 350 Stufen wieder nach oben. Lehrreich und anstrengend.

Da war der anschließende Tag im Freizeitpark TOVERLAND die reinste Entspannung.

Die Fahrradtour am letzten Tag führte nach Birkesdorf, wo die Kinder ihr Können auf dem Minigolfplatz bewiesen und sich auf dem Spielplatz im Rurpark austoben konnten.

Für die großzügige Unterstützung der Ferienspiele Merken bedanken wir uns ganz herzlich beim Eiscafé Cappuccino, der Dürener Schatztruhe e.V. und der Sparkasse Düren.



Die Kinder in Derichweiler hatten in der vierten Ferienwoche ebenfalls eine gute Zeit im Toverland sowie in Bubenheim. Wie zuvor schon in Merken bereitete die Tauschrallye auch hier viel Vergnügen und das bei wesentlich erfreulicheren Temperaturen. Montag und Mittwoch gab es klassische Ferienspiele vor Ort; rund ums Jugendheim inklusive warmem Mittagessen. Es wurde nach Herzenslust gespielt und gebastelt: Leinwände bemalen, Actionpainting, Traumfänger, verschiedene Arten von Dekogläsern u.v.m. entstanden an beiden Tagen. Das freundliche Team des „Schnellen Emils“ schaute ebenfalls vorbei.

In Derichweiler endeten die Ferienspiele in diesem Jahr mit Stockbrot und einer Nachtwanderung um den Badesee.

Das Jugendheim Derichweiler bedankt sich sehr herzlich bei der Bäckerei Schleicher, Kathrin Hilgers vom Dorftrödel, dem Orthopädietechnik Sanitätshaus Lars Peiffer und der Schatztruhe e.V. Düren!

Ein besonderer Dank wie stets an unsere großartigen Ehrenamtlerteams aus Merken und Derichweiler, die beide in diesem Jahr noch einmal Zuwachs bekam.

Vielen, vielen Dank!!!





**SAVE THE DATE:**

**Wahl**  
zum  
**RAT FÜR DEN**  
**PASTORALEN RAUM**  
**DÜREN**  
**8./9.11.2025**

**Wie soll  
dein Kreuz  
aussehen?**

**Mach dein Kreuz.  
Gestalte Kirche mit!**



Alle Informationen  
zur Wahl finden Sie  
mit dem folgenden  
QR-CODE.



**KRISCHER**  
**GEBÄUDETECHNIK**

ELEKTROTECHNIK HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK BAD-SANIERUNG

Distelrather Straße 27 • 52351 Düren  
Tel.: 0 24 21 / 37 37 3

Besuchen Sie uns:

[www.krischer-gebaeudetechnik.de](http://www.krischer-gebaeudetechnik.de)

**GEBÄUDE** | **TECHNIK**  
Fachbetrieb



## **20 Jahre Heimat in Arnoldsweiler – Wir sagen Danke**

**Nach 20 Jahren Präsenz der Armen-Schwestern vom hl. Franziskus in Arnoldsweiler und in der GdG St. Franziskus heißt es nun Abschied nehmen.**



Der Konvent in Arnoldsweiler wurde im Jahr 2005 als neues Provinzhaus gegründet, nachdem die bisherigen Provinzialate in Köln, Frankfurt und Embourg (Belgien) zusammengelegt worden waren. Dankbar möchten wir an dieser Stelle auch Pfarrer Naphausen erwähnen, der wesentlich dazu beigetragen hat. So begann hier für vier Schwestern – Sr. M. Martha, Sr. Christa Maria, Sr. M. Antonie und Sr. Marie Ange – etwas Neues. Wie passend ist doch da die Inschrift in der Arnoldsuskapelle. Peter Hecker hat die Herzogin Magdalena von Jülich bei ihrer Wallfahrt nach Arnoldsweiler im Jahre 1613 dargestellt. Dazu malte er auch einen alten Wallfahrtspruch, in dem es in einer Zeile heißt:

*„LOT US NO ARNOLDSWEILER GOHN - DO FÄNGT DAT LEVEN AN“*

Im Laufe der zwanzig Jahre hat sich die Besetzung des Konvents mehrfach verändert. Hier lebten und wirkten unter anderem:

Sr. Theresia Margareta,  
Sr. Maria Benedetta,  
Sr. M. Elisabeth und  
Sr. M. Dolores.

Da nach der Auflösung unserer letzten Provinz der Konvent immer kleiner wurde, bot es sich an, im März 2021 innerhalb Arnoldsweilers umzuziehen. Dort haben wir, Sr. Elisabetha Maria und Sr. Veronika, bis heute gern gelebt.

Doch wir merken, dass unsere Kräfte abnehmen und es nun an der Zeit ist, diesen Ort zu verlassen. Dies möchten wir jedoch nicht tun, ohne ein herzliches DANKE zu sagen. In all den Jahren haben wir immer wieder große Unterstützung erfahren – sei es bei den vielen Festen in unserem Garten oder beim Umzug, um nur einiges zu nennen. Es war für uns eine große Bereicherung, mit Ihnen gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein. Besonders durch das gemeinsame Feiern der Eucharistie haben wir viel Ermutigung erfahren.

Ein besonderer Dank gilt auch Pfarrer Glasmacher, der uns in all den Jahren ein verlässlicher Ansprechpartner und ein wertvoller spiritueller Begleiter war.

Dafür danken wir Ihnen allen von Herzen und wünschen Ihnen mit den Worten des hl. Franziskus:

### ***Pace et Bene***

Sr. Elisabetha Maria und Sr. Veronika

**CATERING +  
PARTYSERVICE**

*... von belegten Brötchen,  
edlen Canapés und deftigen Suppen,  
bis zu einem feinen kalten oder warmen Buffet!*

**Stachelscheid**

**Infos: Hermann.Stachelscheid@t-online.de**  
Tel. 0 24 21 - 81 86 3 • Zollhausstraße 88-90 • 52353 Birkesdorf

***Beten wir, dass die  
Gläubigen verschiedener  
religiöser Traditionen  
zur Verteidigung und  
Förderung von Frieden,  
Gerechtigkeit und  
menschlicher Geschwisterlichkeit  
zusammenarbeiten.***

( Gebetsmeinung des Papstes  
für Oktober)

## **45 Jahre Pfadfinderstamm St. Arnold**

### **Gelungene Jubiläumsfeier bei schönem Wetter**



Der Pfadfinderstamm St. Arnold feierte ein eindrucksvolles 45-jähriges Jubiläum, welches mit einem Pfadfindergottesdienst unter freiem Himmel vor der Ruine an der Kapelle in Arnoldsweiler stattfand.

Bei freundlichem Wetter lauschten rund 250 Besucherinnen und Besucher dem Tagesevent, verteilt über den ganzen Tag. Neben Altpfadfindern waren auch Gäste aus Arnoldsweiler und der umliegenden Region gekommen, um das Fest mit Herzblut und Pfadfindergedanken zu würdigen.

Schön war es, dass man die Gründungsmitglieder M. Schumacher, H. Schumacher, H. Rövenich und R. Wyrsh, als Gäste empfangen konnte.

Die Stimmung war durchweg positiv: Pfadfinderinnen und Pfadfinder sowie befreundete Stämme und Gäste empfanden die Feier als gelungene Mischung aus Tradition, Gemeinschaft und Ausblick.

Für Spaß und Unterhaltung rund um die Kapelle sorgten eine Hüpfburg, ein Glücksrad, eine Wurfwand und Kinderschminken. Kulinarisch gab es Kaffee, Kuchen, Grillwurst mit Salaten – der Tag klang am Lagerfeuer mit Stockbrot aus.

## St. Arnoldus - Arnoldsweiler



Fazit: Das Jubiläum hat die Verbundenheit der Pfadfinder mit der Gemeinschaft gestärkt und gezeigt, wie Werte wie Zusammenarbeit, Hilfsbereitschaft und Naturverbundenheit weitergetragen werden. Das Stammteam kündigte an, das Jubiläumsjahr mit weiteren Projekten zu füllen und die traditionellen Pfadfindertreffen fortzusetzen.

***Maria ist der Spiegel  
der Liebe Gottes.***

***Im Rosenkranzgebet  
erstrahlen die  
Blitzlichter seiner  
Fürsorge und  
erhellen die  
Dunkelheit.***

( aus IMAGE-ONLINE )



Ihr vertrauensvoller Pflege-  
und Betreuungsdienst in  
Ihrer Nähe



Reinigung, Reparaturen,  
Renovierung und Garten-  
Service



SCAN MICH

Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren  
02421-4806690  
[www.annaduria-hausundgarten.de](http://www.annaduria-hausundgarten.de)  
[www.annaduria-ambulanter-pflegedienst.de](http://www.annaduria-ambulanter-pflegedienst.de)

**St. Martinus - Derichsweiler**

# KLÖN-CAFE



Foto: Iulia Khebnikova

Für alle, die Lust auf Kaffee & Kuchen  
in gemütlicher Runde haben!

Immer am 3. Donnerstag - ab 14:30 Uhr  
Alte Kirche Derichsweiler

**16. Oktober**  
**20. November**  
**18. Dezember**

**Wir freuen uns auf Euch!!!**



## Lichtblicke ZUM GEDENKEN

an alle Verstorbenen und die um sie trauern

**8. November 2025 - 18:30 Uhr**  
**St. Martin Derichsweiler**

# DPC



Wir finden für Sie die beste Lösung !

**Michael Mertens**

Investitionsexperte für Sachwerte  
Versicherungsfachm. BWV

☎ **0170-7621965**

## Unternehmensgruppe

## Mariä Himmelfahrt - Mariaweiler

### 150 Jahre St. Maria Kirchenchor Mariaweiler

Mit einer **festlichen Messe** am **Sonntag, den 05.10.2025 um 11 Uhr** in der Pfarrkirche Mariaweiler, feiert der St. Maria Kirchenchor sein 150 jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass gestaltet der St. Maria und Herz Jesu Kirchenchor Mariaweiler den Gottesdienst unter der Leitung von

Dr. Markus Loevenich.



## St. Peter - Birkesdorf



**DIE BÜCHEREI**  
St. Peter

Die **Kath. öffentl. Bücherei St. Peter** in Birkesdorf lädt zum

**Patronatsfest am 12. Oktober  
ab 11 Uhr**

zum Besuch der Bücherei mit  
**Vorstellung der neuen Bücher und  
einem Bücherflohmarkt** ein.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Essen und Getränken.

Schönes für Fenster und Raum

Raumausstatter-Meisterbetrieb

**LOTHMANN**

Martinusplatz 74

52355 Düren

Telefon 02421/64162

[WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSSTATTER.DE](http://WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSSTATTER.DE)

- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice

## St. Peter - Merken

### Der Oktober in St. Peter-Merken

Nach den Sommermonaten verbinden wir den Oktober mit dem Erntedank. Ebenso wird dieser Monat auch Rosenkranz-Monat genannt. Zu diesen beiden Anlässen werden in St. Peter-Merken besondere Gottesdienste und Andachten angeboten.

**Für eine gute Ernte danken wir am Sonntag, 05.10., um 9.30 Uhr**, im Gottesdienst. Dieser wird wieder vom Mandolinclub Merken mitgestaltet.

**Auf dem Hof Fußnack ist an diesem Sonntag wieder ein Erntedankfest.**

Der **Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft am 08.10., 9 Uhr**, ist ebenfalls dem Erntedank gewidmet.

**Am Mittwoch, 08.10., 17.30 Uhr beginnen die traditionellen Rosenkranz-Andachten.** Bei gutem Wetter wird die erste Andacht wieder an der Grotte im Park gehalten und schließt mit dem sakramentalen Segen in der Kirche.

Weitere Andachten sind dann jeweils um 17.30 Uhr am 15.10, 22.10. und 29.10.





**CATERING +  
PARTYSERVICE**

*...von belegten Brötchen,  
edlen Canapés und deftigen Suppen,  
bis zum feinen kalten oder warmen Buffet!*

---

Stachelscheid

**Infos: [Hermann.Stachelscheid@t-online.de](mailto:Hermann.Stachelscheid@t-online.de)**  
 Tel. 0 24 21 - 81 86 3 • Zollhausstraße 88-90 • 52353 Birkesdorf



Beten lernt man durch Beten, wie man Gehen durch Gehen und Schwimmen durch Schwimmen lernt.

## **St. Peter - Merken**



**12.  
Oktober**

**Familiengottesdienst  
für Kleine und Große**

**11 Uhr St. Peter  
Merken**

## **Herz-Jesu - Hoven**

### **Nachruf**

Die Pfarrgemeinde Herz Jesu Hoven trauert um

**Max Caspers,**

der am 12. April 2025 verstorben ist.

Er gehörte unserem Kirchenvorstand mehr als 30 Jahre an. Wir danken ihm für sein Engagement und seine zuverlässige Tätigkeit während dieser Jahre. Max Caspers prägte das Gemeindeleben in Herz Jesu Hoven durch seinen Einsatz und seine unermüdliche Hilfsbereitschaft.

Wir werden ihn als geschätzten Mitstreiter und klugen Ratgeber in bester Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Annemie und seiner Familie.

Im Glauben an die Auferstehung vertrauen wir ihn der Liebe Gottes an.

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinde Herz Jesu Hoven

## ***Hoven spendet!***

Am 1.7.2025 war es soweit! Im Cafe Lichtblick, einer Einrichtung der In Via Düren, konnten wir die erste Spende in Höhe von 250 € an Frau Sabine Lenzen überreichen.

Möglich wurde das, weil wir bei unserem diesjährigen „Hovener Treff“ einen Überschuss erwirtschaften konnten.

An dieser Stelle sei noch einmal allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sowie allen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt, sie haben dieses Ergebnis möglich gemacht.

Marek Gurski, Alex Wallraff und das Ehepaar Cygon konnten sich als Vertreter der Bürgerinitiative „Neue Mitte Hoven“ von der Arbeit des Cafe „Lichtblick“ überzeugen.

Bedürftige Personen können hier eine leckere Mahlzeit, aber auch geselliges Beisammensein erfahren. Aus unserer Sicht ein unterstützenswertes Projekt im Sinne der christlichen Nächstenliebe.



Die zweite Spende in Höhe von 250 € konnten wir am 24.1.2025 an die Lebensmittelausgabe der Kirchengemeinde St.Joachim Düren-Nord übergeben.

Die Leiterin der Einrichtung, Frau Dorothee Wakefield, erläuterte in Anwesenheit von Pfarrer Linnartz und einem Pressevertreter die Arbeit.

Die Bürgerinitiative „Neue Mitte Hoven“ war durch Marek Gurski und Manfred Cygon vertreten. Auch hier waren wir fest davon überzeugt, dass wir hier das richtige Projekt unterstützen.

Es wäre sehr schön, wenn wir im nächsten Jahr beim Hovener Treff wieder einen Überschuss erwirtschaften könnten, um weiterhin solche sozialen Projekte unterstützen zu können.

**GLAUBE bei uns**

## **FIRMVORBEREITUNG 2026**

Der **Auftakt der Vorbereitung** auf das Sakrament der Firmung ist am Donnerstag, **30. Oktober 2026 von 18.30 bis ca. 20 Uhr in der Kirche St. Peter in Birkesdorf.**

Hierzu erhalten die katholisch gemeldeten Jugendlichen im Alter von 15/16 Jahren eine schriftliche Einladung.

Auch ältere Jugendliche und Erwachsene, die noch nicht gefirmt sind oder die getauft werden wollen, sind herzlich willkommen!

Für Erwachsene gibt es eine gesonderte Vorbereitung.

**Das Sakrament der Firmung wird gespendet:**

- **am Samstag, 27.06.2026 um 17 Uhr in St. Peter, Birkesdorf**
- **am Sonntag, 28.06.2026 um 11 Uhr in St. Anna, Düren**

Für Fragen und Informationen melden Sie sich bitte bei:

Pastoralreferentin Maria Buttermann

Pfr.-Rody.-Str. 7, 02421/9201917, maria.buttermann@gdg-st-franziskus.de



## **TAUFKATECHETEN GESUCHT**

**Informationsveranstaltung: 28.10.25 um 19 Uhr  
im Papst Johannes Haus, Annaplatz 9, Düren**

Die Taufe ist ein erster, großer Schritt auf dem Weg des Glaubens – nicht nur für den Täufling, sondern auch für die Eltern, Patinnen und Paten. Für viele Familien ist es zugleich eine neue oder erneute Begegnung mit der Kirche. Diese besondere Zeit möchten wir im Pastoralraum Düren bewusst begleiten, ausweiten und mit neuen Ideen füllen. Und dafür suchen wir neue Taufkatechetinnen und Taufkatecheten!

Im Innenstadtbereich wird die Taufvorbereitung durch erfahrene Taufkatechetinnen bereits seit vielen Jahren angeboten. Einmal im Monat treffen wir uns mit den Familien, die eine Taufe vorbereiten. In diesen Begegnungen geht es um weit mehr als organisatorische Fragen. Es entstehen gute Gespräche, sowie wertvolle Kontakte und oft für die Familien auch ein neuer Zugang zur Kirche.

Weitere Infos s. nebenstehender QR-Code,



# THEO-logisch!

## Was bedeutet eigentlich Liturgie?

„Liturgie“ ist ein griechisches Wort und bedeutet im Allgemeinen „öffentlicher Dienst“ oder „Gemeindedienst“. Im kirchlichen Bereich bedeutet Liturgie die „Ordnung“ eines Gottesdienstes, also die Abfolge von Liedern, Gebeten, Predigt und Heiligem Mahl. Es gibt zwei Arten von Liturgie: eine allgemein festgelegte Ordnung und eine, die für eine Andacht oder einen Gottesdienst für die jeweilige Gemeinde oder den besonderen Anlass neu festgelegt wird. Jeder Sonntagsgottes-

dienst hat im Wesentlichen die gleiche Ordnung, sowohl in der katholischen als auch in der evangelischen Kirche. Aber es gibt auch besondere Anlässe, für die vorher keine allgemeine Ordnung bestimmt werden kann. Dann entscheidet der Liturg oder die Liturgin, also Leiter oder Leiterin des Gottesdienstes, wie genau die Abfolge von Texten und Musik im Festgottesdienst oder im Trauergottesdienst verlaufen soll. Liturg oder Liturgin besprechen das vorher mit allen Mitwirkenden.

Ordnung ist wertvoll. Es soll nicht jeder Gottesdienst an jedem Sonntag eine andere Ordnung haben. In einer guten Ordnung kann man sich zu Hause fühlen, aufgehoben fühlen. Es ist schön, wenn man die Ordnung kennt und womöglich verinnerlicht hat. Dann muss man nicht dauernd überlegen, was wohl als nächstes kommt, ob man das kennt und was es bedeutet. Ordnung schafft ein Zuhause. Dennoch geht man auch gerne mal zu etwas Neuem. Das ist die Kunst der Liturgie: Ordnung bewahren und Überraschungen schaffen. Fortgehen – um sich dann wieder auf das Zuhause zu freuen.



Foto: Peter Kane

Michael Becker

## GLAUBE bei uns

### 2. Oktober - Gedenktag der heiligen Schutzengel



Am 2. Oktober feiert die Kirche den Gedenktag der heiligen Schutzengel. Er erinnert uns daran, dass die Engel einen Platz in dieser Welt haben –

einen Platz an der Seite der Menschen.

### 18. Oktober - Hl. Lukas

Am 18. Oktober gedenkt die Kirche des Heiligen Lukas (1. Jahrhundert). Nach kirchlicher Überlieferung ist er einer der vier Evangelisten und Autor der Apostelgeschichte. Geboren wurde er vermutlich in Antiochia in Syrien. Wie das Buch in der Hand des Evangelisten andeutet (Hinweis auf die Aussendung der 72 Jünger in Lukas 10), war Lukas die Mission sehr wichtig.

Er begleitete den Apostel Paulus auf seinen Missionsreisen. Lukas predigte mit Paulus in Jerusalem und Rom und hielt ihm bis zu seinem Tod als Einziger die Treue (2 Timotheus 4,11).



### 22. Oktober - Hl. Johannes Paul II.



Die katholische Kirche gedenkt am 22. Oktober des heiligen Johannes Paul II., dessen Pontifikat an diesem Tag begann.

Johannes Paul II. war am 16. Oktober 1978 zum Papst gewählt worden. Gleich nach seinem Tod 2005 begann der Seligsprechungsprozess, der mit der Seligsprechung am 1. Mai 2011 und anschließenden Heiligsprechung am 27. April 2014 in Rom endete.

(Foto: vatcannews.va / Text aus: polskieradio.pl)

# Bibel für Kinder

Daniel und seine Freunde waren aus ihrer Heimat Israel verschleppt worden und mussten in einem fernen Land bei einem fremden König leben. Doch sie blieben ihrem Gott treu. Da Daniel und seine Freunde sehr klug waren, schätzte der König ihre Hilfe und sie waren bei ihm sehr beliebt. Deshalb waren andere Menschen am Königshof sehr neidisch auf Daniel und überlegten, wie sie ihm schaden könnten. Sie beobachteten Daniel und fanden heraus, dass er immer noch zu sei-

nem Gott betete. Doch das war verboten in dem Land; alle sollten nur den König verehren. Der König befahl, dass alle, die zu einem Gott beteten, in die Löwengrube geworfen werden sollten. Die neidischen Menschen verrieten Daniel an den König; und obwohl er Daniel mochte, musste der König seinem Befehl folgen. Daniel wurde über Nacht in die Löwengrube geworfen. Doch die Löwen fraßen Daniel nicht auf. Als ihn der König fragte, wie das möglich sei, erzählte ihm

Daniel, dass ein Engel Gottes ihn beschützt hat. Und er kam aus der Löwengrube frei.

Findest du die 4 Fehler im Bild?



Lösung: Banane in Daniels Tasche, Daniels Zopf, sechs Zehen bei Daniel und das Herz auf dem Hut des Königs



## Ansprechpartner der Pfarren St. Franziskus im Pastoralen Raum Düren

### Bereich Kinder- und Jugendarbeit

#### Verbundleitung Kindergärten

Jutta Schäfer  
Meckerstr. 12, 52353 Düren  
Tel: 02421 / 41401  
jutta.schaefer@gdg-st-franziskus.de

#### Kindergarten St. Arnoldus, Arnoldsweiler

Leitung: Yvonne Maur  
Frohnhofstr. 17, DN-Arnoldsweiler  
Tel: 02421 / 33147  
kiga.arnoldsweiler@gdg-st-franziskus.de

#### Kindertagesstätte St. Joachim, Norddüren

Leitung: Angelina Ermes  
Meckerstr. 12, 52353 Düren  
Tel: 02421 / 41401  
kiga.norddueren@gdg-st-franziskus.de

#### Kindergarten St. Peter Birkesdorf

Leitung: Annika Bär  
Pfr.Rody-Straße 9a, 52353 DN-Birkesdorf  
Tel: 02421 / 83561  
kiga.birkesdorf@gdg-st-franziskus.de

#### Kindergarten St. Peter Merken

Leitung: Birgit Jakobs  
Paulstrasse 73, 52353 DN-Merken  
Tel: 02421 / 83850  
kiga.merken@gdg-st-franziskus.de

#### Familienzentrum St. Mariae Himmelfahrt

Leitung: Yvonne Maur  
Indestr. 10, 52353 DN-Mariaweiler  
Tel: 02421 / 88206  
kiga.mariaweiler@gdg-st-franziskus.de

#### Jugendheim St. Peter Birkesdorf

Leitung: Ahina Rajakumar  
Pfarrer-Rody-Straße 5, 52353 DN-Birkesdorf  
Mobil: 01575 - 4727869  
jugend-bdorf@gdg-st-franziskus.de

#### Jugendheim St. Arnold Arnoldsweiler

Klösterchen, Ellenerstr. 22, Arnoldsweiler  
Leitung: Ahina Rajakumar  
Mobil: 01575 - 4727869  
jugend-bdorf@gdg-st-franziskus.de

#### Jugendheim St. Peter Merken

Leitung: Michael Nepomuck  
Paulstrasse 69, 52353 DN-Merken  
Tel: 02421 / 202055  
jugend-md@gdg-st-franziskus.de

#### Jugendarbeit in Derichsweiler

Leitung: Michael Nepomuck  
Martinusstr. 7, 52355 DN-Derichsweiler  
Tel: 02421 / 202055  
jugend-md@gdg-st-franziskus.de

---

#### OGS Hoven

Leitung: Nadine Schumacher  
Birkesdorfer Str. 75, 52353 Düren-Hoven  
Tel: 02421 / 888 106

#### OGS St. Joachim

Leitung: Tanja Hamacher  
Laute-Dei-Str. 61, 52353 Düren  
Tel: 02421 / 489 795

#### OGS Merken

Leitung: Jacqueline Simons  
Paulstr. 64, 52353 Düren-Merken  
Tel. 02421 / 6933 093

## Büchereien

### **Bücherei St. Arnold Arnoldsweiler**

Leitung: Resi Kluth  
 Vikar-Klein-Str. 10 („Kapellenwohnung“)  
 Tel: 02421 / 9948776  
 koeb-arnold@gdg-st-franziskus.de

### **Bücherei St. Peter Birkesdorf**

Leitung: Rosi Roeder und Marlis Schrott  
 Nordstr., Pfarrsaal neben der Kirche  
 Tel.: 02421 / 9201922  
 koeb-peter@gdg-st-franziskus.de

## **Joachims Anziehungspunkt Kleiderladen für Jung und Alt**

Di 16-18 Uhr u. Do 10-12 Uhr  
 Norddüren, Joachimstr. 9.  
 Dorothee Wakefield, Tel.: 01515 - 7459810  
 dorothee.wakefield@gdg-st-franziskus.de

## **Präventionskraft für sexualisierte Gewalt**

Frau Maria Schick-Starck  
 Kindergarten St. Peter Birkesdorf,  
 Tel: 02421 / 83561  
 Mail: praevention@gdg-st-franziskus.de

## **Vermietungen**

### **Alte Kirche Derichsweiler**

Jessica Lenarduzzi - Tel. DN 92019-0

### **Pfarrjugendheim Merken**

Herr Schmitz - Tel. 0176 - 610 23 956

### **Pfarrheim Norddüren**

Herr Hürlimann  
 tägl. ab 12.00 Uhr  
 Mobil: 0172 - 2532283

## **Chöre und Musikgruppen**

### **Chor More than Gospel**

Leitung: Frank Grobusch, Tel. 6930417

### **Kirchenchor St. Peter Merken, St. Michael Echtz**

Leitung: Peter Eich, Tel. 880432

### **Kirchenchor St. Joachim & St. Peter & St. Arnoldus**

Leitung: Peter Eich, Tel. 880432

### **St. Maria und Herz-Jesu Kirchenchor**

Leitung: Dr. Markus Lövenich,  
 Tel. 02465 / 1323

### **Franziskusensemble**

Leitung: Peter Eich, Tel. 880432

### **Blasorchester Birkesdorf**

Leitung: Martin Kirchharz  
 www.birkesdorferblasorchester.de

## **Unsere GdG im Internet**

**[www.gdg-st-franziskus.de](http://www.gdg-st-franziskus.de)**

**[@katholisch.in.duerennord](https://www.instagram.com/katholisch.in.duerennord)**



## Pastoralpersonal

### Norbert Glasmacher, Pfarrer

Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 9 20 19 0  
norbert.glasmacher@gdg-st-franziskus.de

### Ralf Linnartz, Pfarrvikar

Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920  
ralf.linnartz@gdg-st-franziskus.de

### James Innyasi, Priester in der Region

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 01521-9203605  
james.innyasi@gdg-st-franziskus.de

### Joachim Krampe, Diakon

Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 8 32 31  
joachim.krampe@gdg-st-franziskus.de

### Maria Buttermann, Pastoralreferentin

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/ 9 20 19 17  
maria.buttermann@gdg-st-franziskus.de

**Susanne Krüttgen**, Gemeindeferentin  
susanne.kruettgen@gdg-st-franziskus.de

### Dorothee Wakefield, Gemeindeferentin

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 0151 - 57459810  
dorothee.wakefield@gdg-st-franziskus.de

### Christian Winkhold, Priesterkandidat

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421 - 9 20 19 16  
christian.winkhold@gdg-st-franziskus.de

## Organisten

**Peter Eich** ☎ 02421 / 88 04 32

**Frank Grobusch** ☎ 02421 / 6930 417  
frank.grobusch@gmx.de

## Küster\*innen

Arnoldswweiler:

Birkedorf

Derichswweiler

Düren-Nord:

Echtz:

Hoven:

Mariaweiler:

Merken:

**Karl-Heinz Inden**

**Ilse Conen**

**Joseph Aschenbrenner**

**Vanessa Knabe**

**Elke Hönnemann**

**Elke Hönnemann**

**Agathe Küppers**

**Friedel Küppers**

## Geschäftsführer/Koordinator

### Norbert EBER

Birkedorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 10  
norbert.esser@gdg-st-franziskus.de

## Pfarrbriefteam

**Pfarrer Norbert Glasmacher, Gerd Funk,**

**Roswitha Reimer, Brigitte Glasmacher,**

**Jessica Lenarduzzi, Melanie Czyron**

pfarrbrief@gdg-st-franziskus.de

## Koordination Gottesdienste

### Petra Tönnnes

Birkedorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 12  
petra.toennes@gdg-st-franziskus.de

## Zentralbüro Birkesdorf

**Sabine Rütters, Jessica Lenarduzzi,**

**Melanie Czyron**

Birkedorf, Pfarrer-Rody-Str. 7,

☎ 02421 / 9 20 19-0 Fax: 02421/9 20 19 19

pfarrbuero@gdg-st-franziskus.de

### Öffnungszeiten:

**Mo,Di,Mi,Do,Fr 9.30-11.30 Uhr**

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung. Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns (z.B. Bestellzettel für Messintentionen). Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung und rufen Sie ggf. zurück. Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unserer Internetseite oder unseren Social Media Kanälen.

## Kontaktstunden in Merken

Zur Koordinierung der Gemeindegarbeit vor Ort stehen am **14. Oktober 2025** von **10-12 Uhr** Ansprechpartner im Pfarrhaus, Peterstr. 37, zur Verfügung.

## Kontaktstunden in Echtz

Im September und Oktober fallen die Kontaktstunden in Echtz aus.

**Redaktionsschluss für den  
November ist am  
Samstag, den 18.10.2025, 18 Uhr**